

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	06.03.2018

Steinteppich des Hanns-Hartmann-Platzes

Der gegenwärtige Sachstand ist unverändert zur letzten Anfrage vom Juni 2017:

Der WDR hat das Mosaik im Jahre 2011 im Rahmen der Baumaßnahme auf dem Platz photogrammetrisch erfassen und aufnehmen lassen. Die Steine wurden in Big Packs, große Kunststoffsäcke, verpackt und auf den Bauhof des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen, Am Grauen Stein, verbracht. Dort lagern diese nach wie vor, sind aber mittlerweile in Drahtgitterkörbe umgefüllt.

Der Josef-Haubrich-Hof wurde seinerzeit als Ersatzstandort erkoren, weil er einerseits aufgrund seiner Größe geeignet ist und andererseits eine stadträumliche Situation bietet, in der man das Mosaik von oben sieht - erst die Perspektive von oben kann man das Kunstwerk richtig erfassen. Sobald das Haus der Architektur (HdA) seine provisorische Unterkunft auf dem Josef-Haubrich-Hof aufgibt und der notwendige Platz wieder zur Verfügung steht, kann die Rekonstruktion erfolgen.

gez. Laugwitz-Aulbach